

Die Horizontal-Schiebe-Wand SL 60-HSW ist eine flexible Schiebewand aus einzeln beweglichen Türelementen. Sie basiert auf einem wärmeisolierten Aluminiumprofilsystem in Verbindung mit Wärmeschutzglas oder anderen Funktionsgläsern und ist für den Innen- und Außenbereich geeignet. Durch Verwendung hochwertiger Laufwagentechnik sind ein geräuscharmer Betrieb und ein geringer Kraftaufwand beim manuellen Verschieben der Türelemente gewährleistet.

### Anwendungsbereich

Geschäftseingänge und Verkaufsräume, Ladenpassagen und Einkaufszentren, Möbel- und Autohäuser, Restaurants und Hotels, Stadt- und Kongresshallen, Banken und Sparkassen, Bahnhöfe und Flughäfen, Schulzentren und Bildungseinrichtungen, Museen und Kulturgebäude.

### System-Verwendung\*:

- Zum Öffnen und Verschließen der Verkaufsräume
- Zur Innenteilung und Außenabtrennung von Gasträumen und Sälen
- Zur flexiblen Nutzung von Räumlichkeiten
- Zur Abtrennung von Foyers und Tagungsräumen
- Zur Nachtabtrennung im Eingangs-, Schalter- und Wartebereiche
- Zur Abgrenzung von Verkaufsflächen oder zur Bildung von Schaufenstern
- Zur Nutzung von Sonderveranstaltungen und Abgrenzungen von Gesellschaften

### Profilsystem

- | Die Horizontal-Schiebe-Wand SL 60-HSW ist ein wärmeisoliertes Aluminiumprofilsystem entsprechend der „Richtlinie für den Nachweis der Standsicherheit von Metall-Kunststoff-Verbundprofilen“ des DIBt mit 59 mm Flügelbautiefe sowie 80 mm Bautiefe für die Laufschiene.
- | Die Luftdurchlässigkeit Klasse 2 nach EN 12 207, Regendichtheit Klasse 4A nach EN 12 208 (Beanspruchungsgruppe „B“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- | Die Flügelprofile sind über wärmeisolierte Druckgusssektionen stabil miteinander verbunden.
- | Die Bodenschiene ist ohne Anschlag ausgeführt und optional für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 in den Boden einlassbar und verfügt über justierbare Verriegelungspunkte.
- | Anstatt einer Bodenschiene können auch einzelne Bodenhülsen verwendet werden.
- | Segmentierte Grundrisse sind möglich.
- | Die Lauf- und Bodenschienen sind flächenbündig in das System integriert.
- | Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtheits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.
- | Die wärmeisolierte Laufschiene ist in die Deckenkonstruktion integrierbar und mit jeder Abwinkelung (Ecke) > 90° ausführbar.

### Beschlagstechnik

- | Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- | Die Wertbeständigkeit der Horizontal-Schiebe-Wand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nicht-

rostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.

- | Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Bodenschiene bzw. Bodenhülse und gleichzeitig werden die Flügel untereinander über eine „Zapfen-Tasche-Verbindung“ mechanisch verbunden.
- | Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler Flachgriffe, die optional abschließbar sein können.

### Laufwerk

- | Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschemmende, verschleißarme und wartungsfreie Laufflächen aus Sinterbronze mit eingesintertem Schmierstoff.
- | Die Laufwagen sind so konstruiert, dass ein Verfahren der Flügel über jeden Winkel und das problemlose Einfahren in den Parkbahnhof möglich ist.

### Drehflügel

- | Es besteht die Möglichkeit, Schiebeflügel innerhalb der Horizontal-Schiebe-Wand als Drehflügel (Dreh-Schiebeflügel) auszuführen.

### Dichtigkeit

- | Waagrecht oben und unten sind doppelte Bürstendichtungen mit flexiblem Kunststoffsteg eingesetzt.
- | Im senkrechten Flügelstoß sind Regen- und Winddichtigkeit durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen gegeben.

---

**Verglasung**

- Die Verglasung erfolgt mit durchgehend eingerasteten Glasleisten, so dass ein nachträglicher Austausch der Scheiben problemlos möglich ist.

**Parkpositionen**

- Die Parkpositionen der einzelnen Flügel können wahlweise innerhalb oder außerhalb des Raumes in gesonderten Parkbahnhöfen erfolgen.

---

**\* Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**